

FABER: WER ANTISEMITISMUS IN SACHSEN ANHALT VERÖFFENTLICHT

Veröffentlicht am 28. April 2020

[Antisemitismus](#), [Dr. Marcus](#)

[Faber](#)

Zum heute veröffentlichten Bericht der Bundestagsabgeordneten und Informationsstelle Antisemitismus (RIAS) über Antisemitismus in Sachsen-Anhalt, erklärt der altmärkische

Bundestagsabgeordneter und Vorsitzender der Deutsch-Israelischen Gesellschaft, Dr.

Marcus Faber (FD)

„Alle interviewten Sachsen-Anhalter berichten davon, dass sie Antisemitismus erleben. Dabei sieht sich die jüdische Community in unserer Region in ihren Erfahrungen und Bedürfnissen weitgehend allein gelassen.“

Im Vorfeld des Vorschlag in Halle ist die Landesregierung gefragt, nachhaltig,

zuverlässig und die Sicherheit zu sorgen. Zudem kann eine Beratungs- und Unterstützung für Antisemitismus-Betroffene sinnvoll sein, da Antisemitismus nicht nur von extremen Rechten kommt, sondern auch von der extremen Linken und aus anderen gesellschaftlichen Kreisen."